

Zwei Konferenzen für Grundbildung – Sechs Jahre Kräftebündelung der Freien Träger in Hessen

Wege zur Alphabetisierung

Grundbildung bleibt ein Ansatz der hessischen Bildungspolitik. Lesen Sie mehr!

*Sabine Roth,
Bildungsakademie
des Landessportbundes
Hessen e.V.*

*Dr. Cornelia Seitz,
bwhw e.V.*

Anlässlich des Weltalphabetisierungstags rief Kultusminister Lorz bei der **Grundbildungskonferenz** im September zu vereintem Engagement zur Reduzierung der Zahl funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten auf. Zuvor hielten die Bildungseinrichtungen der Freien Träger in Hessen bei ihrer **Bilanzkonferenz** im Juni zum Projekt „Wege zur Alphabetisierung“ Rückschau & Ausblick: Was wurde umgesetzt? Welchen Handlungsbedarf gibt es noch? Trotz Erfolgen besteht weiterhin Bedarf an Grundbildung und die Herausforderung, mehr Betroffene und Angehörige zu aktivieren.



Inhalt

Grundbildungskonferenz & Bilanzkonferenz: Rückschau & Ausblick	1
Florian Hambüchen: Botschafter für Alphabetisierung	2
Grundbildungszentren in Hessen und anderswo	3
Adressen, Impressum	4

Sabine Roth auf der Grundbildungskonferenz beim Landessportbund Hessen e.V.

Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit, Verankerung von Alphabetisierung und Grundbildung in den hessischen Bildungsorganisationen, regionale Vernetzung und Lobbyarbeit – das waren die Ziele, als 2012 in einem Netzwerk freier Bildungsträger das Projekt „Wege zur Alphabetisierung“ startete. Nach sechs Jahren zieht Dr. Cornelia Seitz vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. anlässlich der Konferenz der Träger am 26. Juni eine beachtliche Bilanz. Neben der gemeinsamen Absichtserklärung entwickelten die Freien Träger gemeinschaftlich verschiedene Weiterbildungsformate, führten Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch und erarbeiteten Grundbildungskonzepte. Sie erstellten und verteilten Material zur Öffentlichkeitsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen – Betroffene, Angehörige, pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche – und organisierten diverse Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksame Events. Auch an den hessischen Grundbildungszentren sind die Freien Träger mit dem BWHW als einem der Träger des GBZ Darmstadt/Darmstadt-Dieburg beteiligt.



Fortsetzung: Bilanz & Ausblick...

Vor allem setzten die Freien Träger in „Wege zur Alphabetisierung“ mit dem Format ihrer Zusammenarbeit ein einzigartiges Gemeinschaftsvorhaben um. Verschiedenste Einrichtungen mit unterschiedlichsten Arbeitsinhalten und Adressaten und Adressatinnen versammelten sich unter dem gemeinsamen Nenner Grundbildung. Bestärkt von den entstandenen Synergien wollen sie nun ihre Arbeit fortführen.

Denn, darin sind sie sich einig: Handlungsbedarf besteht weiterhin. Für ihren Ausblick bei der Bilanzkonferenz halten sie fest, dass es nun vorrangig darum gehen muss, Betroffene und Angehörige gezielter zu erreichen, damit mehr Menschen den Weg aus der Tabuzone heraus und zu den Bildungsangeboten finden. Denn immer noch gibt es eine Lücke zwischen der Zahl der funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten – in Hessen geht man von 555.000 aus – und jenen, die Kurse besuchen, um (besser) lesen und schreiben zu lernen. Sei es aus Scham oder Sorge vor „Entlarvung“, aus mangelndem Handlungsdruck, weil sie mit dieser Schwäche umzugehen gelernt haben, oder aus Unkenntnis erreichbarer Angebote vor Ort: Betroffene nehmen Alphabetisierungskurse nur zögerlich wahr.

Einen Ansatz sehen die Freien Träger darin, integrierte Konzepte der Grundbildung zu stärken. So sollen Inhalte bedarfsgerechter und gezielter vermittelt werden und gleichzeitig alltagstaugliche Grundlagen des Lesens und Schreibens eingebettet werden. Vielversprechende inhaltliche Schwerpunkte sehen die Freien Träger in den Bereichen Gesundheitsbildung und Politische Bildung.



...Kultusminister plädiert für mehr Grundbildung



Auch der hessische Kultusminister, Prof. Dr. Alexander Lorz, hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten in Hessen langfristig zu reduzieren (im Bild mit Fabian Hambüchen bei der Vorstellung des neuen Imagefilms für Alphabetisierung).

Zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2017 lud er daher mehr als 100 Expertinnen und Experten, darunter auch die Freien Träger, ein, sich an der landesweiten Grundbildungskonferenz zu beteiligen, die unter dem Titel stattfand: „Hürden gemeinsam überwinden – Alphabetisierung und Grundbildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“.

Neben dem Bekenntnis zur Fortführung und weiteren Ausbau der Grundbildungszentren in Hessen – derzeit gibt es fünf; weitere fünf sollen bis 2020 hinzukommen – stellte Kultusminister Lorz auch die neue Kampagne des Hessischen Kultusministeriums vor. Der in Wetzlar aufgewachsene Kunstturner und Olympiasieger Fabian Hambüchen engagiert sich als Hessens Botschafter für Alphabetisierung und Grundbildung. Gemeinsam mit ihm hat das Kultusministerium einen Image- und Aufklärungsfilm gedreht. Zur Grundbildungskonferenz am Weltalphabetisierungstag präsentierte Lorz die Premiere: „Mit diesem bekannten und sympathischem Gesicht wollen wir einem Tabu-Thema Öffentlichkeit verschaffen.“

Den Film und weitere Infos finden Sie unter:

<https://kultusministerium.hessen.de//alphabetisierung-in-hessen>.

Grundbildungszentren in Hessen...

Sportliche Aufhänger nutzt auch Eugen Breining vom Grundbildungszentrum in Darmstadt/Darmstadt-Dieburg für seine Arbeit. Nicht nur bietet Sport einen positiv besetzten Anknüpfungspunkt; es geht bei der Grundbildung darum, Hürden zu überwinden, um Ziele zu erreichen.

So sind Sportaktionen und Vergleiche aus dem Sportbereich immer wieder Bestandteil seiner Angebote. Mittlerweile leitet Eugen Breining das GBZ in Darmstadt und berichtete bei der Bilanzkonferenz über die Gelingensbedingungen für Grundbildung.

Die sehr individuelle Arbeit ist personalintensiv und verlangt bessere finanzielle Ausstattung. Zusätzlich brauchen Lernende und Fachkräfte viel Ausdauer. Denn auch wenn man die Betroffenen erreicht hat, bleibt es eine Aufgabe, sie zum kontinuierlichen Weiterlernen zu motivieren. Daher ist es ein großer Erfolg, wenn es gelingt, ihnen die Angst zu nehmen. So eine Teilnehmerin: „Es ist gar nicht so schlimm, dass ich nicht Lesen und Schreiben kann. Ich kann es ja lernen. Ich habe noch ein ganzes Leben Zeit.“

Kontakt: Eugen Breining
T: 06151 2710-989 breining.eugen@bwhw.de



...und über dem Tellerrand: GrubiNetz in Rheinland-Pfalz

Die Bilanzkonferenz im Juni nutzten die Freien Träger auch für einen Blick über den Tellerrand. Lisa Göbel, die Projektmanagerin des Kompetenznetzwerks Grundbildung und Alphabetisierung, GrubiNetz, im benachbarten Rheinland-Pfalz, war zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

In Rheinland-Pfalz startete man ähnlich wie in Hessen mit einem Netzwerk. Aus vier Regionen kamen 120 Netzwerkpartner zusammen, Jobcenter, Weiterbildungsträger, Kommunalverwaltungen, Verbände und Organisationen aus vielfältigen Bereichen. Sie setzten sich zum Ziel, über ihre Arbeit mehr Menschen mit Grundbildungsbedarf zu erkennen, anzusprechen und über ihr breites Netzwerk an geeignete Stellen zu vermitteln. Dazu gehören auch aufsuchende Ansätze wie ein GrubiMobil und Lerncafés.

Auch die Erfahrungen ähneln jenen in Hessen. So Göbel: „Was wir brauchen, damit Grundbildung gelingen kann? Ein funktionierendes Netzwerk, über das wir eine Vielfalt an Angeboten umsetzen können – und vor allem: einen langen Atem!“

Kontakt: Lisa Göbel
T: 06131 288 89 22, goebel@vhs-rlp.de

Die Landesorganisationen: Freie Träger der Weiterbildung in Hessen

Die Freien
Träger
Landesorganisationen
der Weiterbildung
in Hessen



www.lebensbegleitendeslernen-hessen.de

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.
Tannenweg 56, 35394 Gießen
Ansprechpartnerin: Mechthild Hermann
Bildungswerk@awo-fortbildung.de



Der QR-Code führt Sie zur Homepage der Freien Träger der Weiterbildung in Hessen.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Emil-von-Bering Straße 4, 60439 Frankfurt/Main
Geschäftsführer: Stephan Fischbach
Ansprechpartner: Joachim Velten
J.Velten@bildungshaus-bad-nauheim.de



Evangelische Erwachsenenbildung Hessen (Landesorganisation)
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt
Ansprechpartnerin: Heike Wilsdorf
heike.wilsdorf.zb@ekhn-net.de



Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Sabine Roth
sroth@sport-erlebnisse.de



Impressum:
Dr. Cornelia Seitz
seitz.cornelia@bwhw.de

Sabine Roth
sroth@sport-erlebnisse.de

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt/Main
Ansprechpartnerin: Birgit Groß
info@dgb-bildungswerk-hessen.de



Fotonachweise:
S. 1: © HKM
S. 2 oben: © HKM / Majit Jari
unten: © Marén Wischniewski / Fotolia
S. 3: © stefan m. / photocase

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Hessen e.V.
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Johannes Oberbandscheid
J.Oberbandscheid@bistumlimburg.de



Bildungswerk ver.di Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt/Main
Stellvertretende Geschäftsführerin: Doris Batke
info@verdi-bw-hessen.de



Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.
Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt
Ansprechpartner: Reinhard Kittel
info@pbhessen.de



Verein für Landvolkbildung e.V.
Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Ansprechpartnerin: Esther Schaab
e.schaab@agrinet.de



Träger und Finanzierung

Das gemeinsame Projekt der Landesorganisationen der Weiterbildung in freier Trägerschaft in Hessen **Wege zur Alphabetisierung** wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen 2017.